

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**Produktbezeichnung **Pevalen™**

Reiner Stoff/reines Gemisch Stoff

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Einsatzgebiet Weichmacher

Verwendungen, von denen abgeraten wird Nicht identifiziert.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Hersteller**

Perstorp Oxo AB
SE-444 84 Stenungsund
Sweden
Tel. +46 303 728600
Fax. +46 303 728607
www.perstorp.com

E-Mail-Adresse productinfo@perstorp.com

1.4. Notrufnummer

Europa (+)1 760 476 3961 (contract no: 334101)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.2. Kennzeichnungselemente

Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Symbole/Piktogramme

Nicht zutreffend

Signalwort

Keine

Gefahrenhinweise

Nicht zutreffend

Sicherheitshinweise

Nicht zutreffend

2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffe.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	REACH-Registrierungsnummer	Gewicht-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Polyolester	Nicht verfügbar	XXX-XX-X	01-2119493810-35-0003	>97	Nicht eingestuft

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Einatmen	Erste-Hilfe-Maßnahmen nicht erforderlich, aber gehen Sie für Ihr persönliches Wohlbefinden an die frische Luft.
Hautkontakt	Erste-Hilfe-Maßnahmen sind nicht erforderlich; waschen Sie jedoch die betroffenen Hautstellen aus hygienischen Gründen mit Wasser und Seife.
Augenkontakt	Erste-Hilfe-Maßnahmen nicht erforderlich. Spülen Auge ohnehin mit Wasser.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen. Suchen Sie einen Arzt auf, falls eine große Menge aufgenommen wurde oder Sie sich unwohl fühlen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Wasserspray (Nebel), Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver,

Ungeeignete Löschmittel

Starker Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen. Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Aus Hygienegründen sind Sicherheitsbrille, Handschuhe, Schutzkleidung und Gummistiefel zu tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Dieser Stoff darf nicht in der Kanalisation, im Erdreich oder in Gewässern entsorgt werden. Weitere Angaben zur Ökologie im Abschnitt 12.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Methoden für Rückhaltung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen.

Verfahren zur Reinigung

Material aushärten lassen und aufnehmen. Kontaminierte Oberfläche gründlich reinigen: Wasser (mit Reinigungsmittel).

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 7, 8, 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Tragen Sie bei Gefahr einer Exposition persönliche Schutzkleidung gemäß Abschnitt 8.

Allgemeine Hygienehinweise

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Gut verschlossen halten und an einem trockenen und kühlen Ort lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Informationen hierzu stehen im aktuellen Sicherheitsdatenblatt zur Verfügung.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Halten Sie die persönlichen Expositionswerte unter dem DNEL-Wert (Derived No Effect Level) sowie unter den nationalen Expositionsgrenzwerten (falls vorhanden).

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) - Arbeiter

Keine Gefahr identifiziert.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) - Verbraucher

Keine Gefahr identifiziert.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Keine Gefahr identifiziert

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz	Wenn gehandhabt, wo Gefahr von Spritzwasser auftreten können, verwenden Sie eine Schutzbrille.
Handschutz	Schutzhandschuhe sind nicht unbedingt erforderlich. Trotzdem empfehlen wir das Tragen von Schutzhandschuhen aus Kautschuk. Butyl-Kautschuk.
Haut- und Körperschutz	Normale Arbeitskleidung für die chemische Industrie (lange Hosen und Ärmel).
Atemschutz	Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und Evakuierung erforderlich sein.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Flüssigkeit
hellgelb

Geruch

Leicht, Butterartig

Geruchsschwelle

Es liegen keine Informationen vor

Besitz	Wert	Bemerkungen • Methode
pH-Wert	6 - 7	Es liegen keine Informationen vor
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	<-20 °C	
Siedepunkt / Siedebereich	408 °C	ASTM E 537-02
Flammpunkt	248 °C	Offener Tiegel
Verdampfungsgeschwindigkeit		Es liegen keine Informationen vor
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)		Nicht zutreffend
Explosionsgrenzen		
Obere Explosionsgrenze		Es liegen keine Informationen vor
Untere Explosionsgrenze		Es liegen keine Informationen vor
Dampfdruck	7.3 x 10 ⁻⁷ Pa	MPBPWIN (v1.43), SPARC
Dampfdichte		Es liegen keine Informationen vor
Relative Dichte	1.02	ISO 758-1978
Wasserlöslichkeit	<0.01	@ 20 °C, OECD-Test-Nr. 105: Wasserlöslichkeit
Löslichkeit(en)		Es liegen keine Informationen vor
Verteilungskoeffizient	6.1	OECD-Test-Nr. 117: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser), HPLC-Methode
Selbstentzündungstemperatur	360 °C	ASTM E 659-78
Zersetzungstemperatur		Es liegen keine Informationen vor
Viskosität, kinematisch		Es liegen keine Informationen vor
Dynamische Viskosität	37 @20 °C mPa s	ISO 3219
Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv.	
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht oxidierend.	
Dichte		Es liegen keine Informationen vor
Schüttdichte	1040 kg/m ³	@ 20 °C

9.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es gibt keine spezifischen Testdaten für dieses Produkt. Weitere Informationen sind den nachfolgenden Unterabschnitten dieses Kapitels zu entnehmen.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen; Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Dermal, Oral.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Keine bekannt.

Toxizitätskennzahl

Akute Toxizität

Produkt stellt laut bekannten oder zur Verfügung gestellten Informationen keine Gefahr in der Form einer akuten Toxizität dar.

Polyolester (XXX-XX-X)				
Methode	Spezies	Expositionsweg	Effektive Dosis	Bemerkungen
OECD-Test-Nr. 401: Akute orale Toxizität	Ratte	Oral	> 2000	LD0 mg/kg Read-Across von Trägersubstanz (Strukturanaloge)
OECD-Test-Nr. 402: Akute dermale Toxizität	Ratte	Dermal	> 2000	LD0 mg/kg Read-Across von Trägersubstanz (Strukturanaloge)
OECD-Test-Nr. 403: Akute Inhalationstoxizität	Ratte	Einatmen	> 5.1	LC0 mg/l Read-Across von Trägersubstanz (Strukturanaloge)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Reizt die Haut nicht.

Polyolester (XXX-XX-X)			
Methode	Spezies	Expositionsweg	Ergebnisse:
OECD-Test-Nr. 404: Akute dermale Reizung/Ätzung	Kaninchen	Dermal	Nicht reizend Read-Across von Trägersubstanz (Strukturanaloge)
QSAR (Quantitative Structure-Activity Relationship, Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung)		Dermal	Nicht reizend

Schwere Augenschädigung /-reizung

Nicht reizend.

Polyolester (XXX-XX-X)			
Methode	Spezies	Expositionsweg	Ergebnisse:
OECD-Test-Nr. 405: Akute Augenreizung/Ätzung	Kaninchen	Augen	Nicht reizend Read-Across von Trägersubstanz (Strukturanaloge)

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Kein Hautallergen.

Polyolester (XXX-XX-X)			
Methode	Spezies	Expositionsweg	Ergebnisse:
OECD-Test-Nr. 406: Sensibilisierung der Haut	Meerschweinchen	Haut	Kein Hautallergen Read-Across von Trägersubstanz (Strukturanaloge)
OECD Test-Nr. 429: Hautsensibilisierung: Lokaler Lymphknotentest	Maus	Haut	Kein Hautallergen Read-Across von Trägersubstanz (Strukturanaloge)
QSAR (Quantitative Structure-Activity Relationship, Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung)		Haut	Kein Hautallergen

Keimzellmutagenität

Nicht mutagen.

Polyolester (XXX-XX-X)

Methode	Spezies	Ergebnisse:
OECD-Test-Nr. 471: Rückmutationstest unter Verwendung von Bakterien	in-vitro	Negativ
OECD-Test-Nr. 476: Mutagenität - In-vitro-Test auf Chromosomenaberrationen in Säugetierzellen	in-vitro	Negativ
OECD-Test-Nr. 473: In-vitro-Test auf Chromosomenaberrationen in Säugetierzellen	in-vitro	Negativ
OECD Test-Nr. 474: Erythrozyten-Mikrokerneltest bei Säugetieren	in vivo	Negativ Read-Across von Trägersubstanz (Strukturanaloge)

Karzinogenität

Da alle In-vitro- und In-vivo-Mutagenitätsuntersuchungen negativ sind, gibt es keinen Hinweis auf ein kanzerogenes (krebserregendes) Potenzial.

Reproduktionstoxizität

Gilt nicht als fortpflanzungsorganschädigend.

Polyolester (XXX-XX-X)				
Methode	Spezies	Expositionsweg	Effektive Dosis	Bemerkungen
OECD-Test-Nr. 414: Studie zur Prüfung auf pränatale Entwicklungstoxizität	Ratte	Oral	2000	NOAEL mg/kg Körpergewicht/Tag Eine teratogene oder embryotoxische Wirkung wurde nicht beobachtet. Read-Across von Trägersubstanz (Strukturanaloge)

STOT - einmaliger Exposition Keine bekannten Auswirkungen

STOT - wiederholter Exposition

Polyolester (XXX-XX-X)				
Methode	Spezies	Expositionsweg	Effektive Dosis	Bemerkungen
OECD-Test-Nr. 407:28-Tage-Toxizitätsstudie bei Wiederholter Oraler Verabreichung an Nagetieren	Ratte	Oral	1450-1613	NOAEL mg/kg Körpergewicht/Tag Read-Across von Trägersubstanz (Strukturanaloge)
OECD-Test-Nr. 408: 90-Tage-Toxizitätsstudie bei Wiederholter Oraler Verabreichung an Nagetieren	Ratte	Oral	1000	NOAEL mg/kg Körpergewicht/Tag

Aspirationsgefahr

Im Lieferzustand geht von dem Produkt keine Gefahr aus.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Geringe Toxizität für Wasserorganismen.

Polyolester (XXX-XX-X)					
Methode	Spezies	Expositionsweg	Effektive Dosis	Expositionszeit	Bemerkungen
OECD-Test-Nr. 203: akute Toxizität für Fische	Brachydanio rerio	Süßwasser	>150	96h	LC0 mg/l Read-Across von Trägersubstanz (Strukturanaloge)
OECD Test No. 202: Daphnia sp. Acute Immobilization Test	Daphnia magna	Süßwasser	>100	48h	LC50 (Lethal Concentration, letale Konzentration) mg/l

					Read-Across von Trägersubstanz (Strukturanaloge)
OECD-Test-Nr. 211: Daphnien-Reproduktionstest	Daphnia magna	Süßwasser	>135	21d	NOEC mg/l Read-Across von Trägersubstanz (Strukturanaloge)
OECD-Test-Nr. 201: Wachstumshemmtest mit Süßwasseralgen und Cyanobakterien	Scenedesmus subspicatus	Süßwasser	>100	72h	LC0 mg/l Read-Across von Trägersubstanz (Strukturanaloge)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar.

Polyolester (XXX-XX-X)			
Methode	Wert	Expositionszeit	Ergebnisse:
OECD-Test-Nr. 301B: Leichte biologische Abbaubarkeit: CO ₂ -Entwicklungstest (TG 301 B)	103%	28d	Leicht biologisch abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Bioakkumulationspotential.

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Polyolester	6.1	17*

12.4. Mobilität im Boden

Geringe Mobilität im Boden.

Chemische Bezeichnung	Log K _{oc}
Polyolester	4.522

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Andere schädliche

Wirkungen

Keine bekannt.

Weitere Angaben

*Übertragen von der Unterstützungssubstanz (nicht polymere Substanz)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten

Das Produkt ist nicht als Giftmüll eingestuft. In einer dafür zugelassenen Anlage verbrennen.

Kontaminierte Verpackung

Vollständig geleerte und saubere Verpackung kann recycelt werden.

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten; 16 03 06.

Sonstige Angaben

Abfallschlüssel müssen durch den Benutzer auf der Basis der Anwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR Straßentransport

14.1 UN-Nummer	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Transportgefahrenklassen	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine

RID Schienentransport

14.1 UN-Nummer	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Transportgefahrenklassen	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine

IMDG Seeschiffstransport

14.1 UN-Nummer	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Transportgefahrenklassen	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Meeresschadstoff	Nicht zutreffend
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor

IATA Lufttransport

14.1 UN-Nummer	Nicht reguliert
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht reguliert
14.3 Transportgefahrenklassen	Nicht reguliert
14.4 Verpackungsgruppe	Nicht reguliert
14.5 Umweltgefahr	Nicht zutreffend
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Keine

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Internationale Vorschriften
Nicht zutreffend.

Europäische Union

Nicht zutreffend.

Frankreich

Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)

Nicht zutreffend

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Ausgabedatum 01-Nov-2016

Überarbeitet am 31-Okt-2016

Hinweis zur Überarbeitung Es liegen keine Informationen vor

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, VERORDNUNG (EU) Nr. 830/2015 DER KOMMISSION vom 20. Mai 2015.

Haftungsschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts